

Und kommt der Mensch nicht zum Wein, so geht der Wein zum Menschen!

So könnte der Titel einer Geschichte von René Reuchlein lauten, Kellermeister und Geschäftsstellenleiter vom „Winzerkeller Stetten“

Von Kerstin Böhning

„**Mehr Gäste!** Mein Wunsch wäre es, mehr Touristen ins Werntal zu holen und damit natürlich auch mehr Kunden zu uns in den Winzerkeller nach Stetten“, sagt René Reuchlein.

Das Werntal und Stetten scheinen ein wenig vergessen auf der touristischen Landkarte von Mainfranken im allgemeinen und dem schönen Spessart im besonderen. Dabei wird das Werntal sehr zu unrecht so selten besucht. Alte Obstwiesen, sanfte Hügel, natürlich die Weinberge, sogar Schlösser und Burgen gibt es dort und nicht zuletzt die Wern, die sich durch das Tal schlängelt und mit ihr ein wunderschöner Radweg. Aber wie dem auch sei, für den Leiter des GWF-Winzerkellers in Stetten ging rein von der kaufmännischen Seite zu wenig. Also hat er sich für eine andere Strategie entschieden, seine Weine in die Welt zu bringen.

Er geht mit ihnen auf Tournee. Berlin, Starnberg, Düsseldorf, Dortmund, München, Landshut, Vaterstetten und so weiter. Überall dort, wo es um Wein, Speisen und den Genuß als solchen geht, stellt René Reuchlein seine Spezialitäten vor. „Wenn es mir auf diesen Messen gelingt, den Menschen ein Glas mit unseren Weinen in die Hand zu drücken, dann kaufen sie hinterher auch“, sagt der 38-jährige. Er liebt den Umgang mit Menschen und sagt von sich selbst, daß ihm die Arbeit im Keller alleine nicht reichen würde, um glücklich zu sein. René Reuchlein braucht den Kontakt zu seinen Kunden und das Gespräch über Wein.

„Mit Wein hat man immer was zu erzählen, es ergeben sich unzählige Themen, man ist einfach weinselig.“

Bevor René Reuchlein 1995 die Leitung des Winzerkellers in Stetten übernahm, arbeitete der Weinbautechniker im Staatlichen Hofkeller und im Juliuspital in Würzburg. Das Thema Wein zieht sich durch sein ganzes Leben und hört bei der Wahl der Ehefrau noch nicht auf. „Beim Traminer ist es passiert“, erinnert sich René Reuchlein, und wie er auf dem Barockfest in Würzburg die Weine vorkosten sollte, die die Weinprinzessinnen dann kredenzt. Eine davon war seine heutige Ehefrau Ursel, die damals Weinprinzessin von Frankenwinheim (bei Gerolzhofen) war. Sogar an den Jahrgang und die Weinlage erinnert sich der Kellermeister heute noch. Das Thema Weinlagen spielte auch im Umgang mit den Kunden eine wichtige Rolle, erklärt Reuchlein. Sie möchten wissen, wo der Wein wächst, wo er herkommt. Das sei bei manchen fast wichtiger als die Rebsorte selbst. Dieses Phänomen findet der Kellermeister im Hinblick auf die Weinbereitung allerdings etwas schade. Denn gerne würde er auch sortenreine Weißwein-Cuvées anbieten. Das muß wohl vorerst ein Wunsch bleiben.

Vielmehr wird er sich in Zukunft sogar noch mehr um die Lagenbezeichnungen kümmern (müssen), und mit einer besonderen Ausstattung auf den Flaschen die Steillagen der Region hervorheben. „Uns ist es wichtig, ganz nah am Markt, am Kunden zu sein und auf deren Anforderungen zu reagieren“, erklärt René Reuchlein. Das geht so weit, daß er die Rückmeldungen von Kunden zu bestimmten Weinen an den Hauptkellermeister der GWF, Christian Baumann, weitergibt, damit er sie beim Ausbau der Weine berücksichtigen kann. Und dann sei da noch vermerkt, daß René

Reuchlein, so wie sein Kollege Georg Grün aus Iphofen, ein Musiker ist. Auch wenn das noch keinen statistisch glaubwürdigen Beweis dafür liefert, daß Wein- und Musikmachen miteinander korrelieren, so ist es doch ein weiterer Hinweis auf die „Musikalität des Weines“ (wir berichteten).



Winzerkeller Stetten

Die wohl bekannteste Lage des Winzerkellers Stetten ist der Stettener Stein. Von dort aus hat man einen traumhaften Blick auf das Maintal bei Karlstadt. Weitere Lagen sind Retzstadter Langenberg, Retzbacher Benediktusberg, Eußenheimer First, Gambacher Kalbenstein (alte Terrassenanlage!) und die Großlage Karlstadter Roßtal. Und weil René Reuchlein auch Profimusiker ist, finden seine Weinproben natürlich mit Musik statt. Zusammen mit dem Stettener Winzerverein organisiert der Winzerkeller Stetten regelmäßig geführte Weinlagenwanderungen in Stetten.

Kontakt: Winzerkeller Stetten
Urbanusstraße 29, 97753 Stetten
Kellermeister und Verkaufsstellenleiter: René Reuchlein
Telefon 0 93 60/291, Fax 0 93 60/99 99 6
E-mail: rene.reuchlein@gwf-frankenwein.de
www.gwf-frankenwein.de

FOTOS: WEISSBACH



René Reuchlein, Kellermeister und Verkaufsstellenleiter vom „Winzerkeller Stetten“.